Herbst 2012

krenglbacher pfarrblatt

Pfarramtliche Mitteilungen

Auf Dich hin
hast Du uns geschaffen,
und unruhig ist unser Herz
bis es ruht in Dir, o Herr

~ Hl. Augustinus ~

Aus dem Inhalt

Konzert Polizeimusik Seite 3

KBW wieder aktiv Seite 3

Firmung 2013 Seite 4

Finanzen

Kirchenrenovierung Seite 5

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Das Fest Allerheiligen und die Heiligenverehrung

Die Kirche kann und will nicht bestimmen, wer in den Himmel kommt – das kann nur Gott allein. Aber sie drückt gerade durch eine Heiligsprechung ihre Überzeugung aus, dass das Leben eines Menschen geglückt ist. Und dieses Leben hat Modellcharakter für die Welt. Wenn also die katholische Kirche jemand selig- oder heiligspricht, dann sagt sie: So will Gott den Menschen, so ähnlich könntest auch du leben.

Wenn wir heute an Heilige denken, so kommen einem Menschen wie Mutter Teresa, Maximilian Kolbe, Edith Stein, aber auch Franz von Assisi, Augustinus, Theresia von Lisieux in den Sinn. **Eine**

formelle Heiligsprechung war in den ersten christlichen Jahrhunderten nicht üblich. Die Gläubigen haben durch Verehrung vor allem der Märtyrer Personen

als heilig anerkannt. Man pilgerte zu ihren Gräbern, stellte ihre sterblichen Überreste – die Reliquien – zur Schau und man rief sie in den verschiedenen Nöten um Fürsprache bei Gott an. Später wurde es üblich, die Reliquien im Altar beizusetzen. **Man hat sie „zur Ehre der Altäre“ erhoben. Im Mittelalter geschah dies in feierlicher Weise zunächst durch Bischöfe, später durch den Papst. Damit hat sich die offizielle Heiligsprechung durchgesetzt.**

Heilige sind Gottes menschliches Antlitz in einer bestimmten Zeitepoche oder Situation. Es sind Menschen, an denen sich Himmel und Erde berühren, an denen man ableben kann, was es heißt: glauben, lieben, Zeugnis geben für Christus. Heilige wurden jedoch niemals angebetet. Sie haben die Sicht auf Christus und auf Gott nicht verdeckt, sondern vielmehr durch ihr Leben auf Gott und Christus verwiesen.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde es infolge der steigenden Anzahl von Heiligen unmöglich, jeden einzelnen an einem besonderen Tag zu feiern. So finden sich schon im 4. Jahrhundert in den östlichen Kirchen Allerheiligenfeste. Am 1. Sonntag nach Pfingsten wurde dieses Fest begangen. **In der westlichen Kirche weihte Papst Bonifa-**

tius IV im Jahr 609 das heidnische römische Pantheon - ursprünglich ein Heiligtum der antiken Götterwelt - in Rom der Jungfrau Maria und allen Märtyrern. Am Freitag nach Ostern sollte nunmehr aller Heiligen gedacht werden bis dann 100 Jahre später dieses Fest Allerheiligen vom Papst auf den 1. November verlegt wurde. Seit dem 11. Jahrhundert wurde dann zusätzlich am 2. November der Gedenktag aller Verstorbenen abgehalten.

Ich wünsche allen, dass Heilige, vor allem die Namenspatrone, uns zeigen, was es für uns heißt heute als Christ zu leben. **Wir können und sollen ihr Leben nicht kopieren, wir sollen jedoch versuchen in ihrem Geist zu leben.**

*P. Johannes Kriech
Pfarrer*

Gottesdienstzeiten

Donnerstag	19.00 Uhr
Freitag	19.00 Uhr
Samstag	
Vorabendmesse	19.00 Uhr
Sonntag	
Rosenkranz	7.25 Uhr
Gottesdienste	8.00 Uhr 9.30 Uhr

Kanzleistunden (Tel.: 46460)
pfarre.krenglbach@dioezese-linz.at

www.pfarre-krenglbach.at

Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 5. November 2012!

Danke...

- Herrn Josef Prammer, der mit Umsicht die Organisation der jährlichen Bergmesse durchführt.
- Frau Maria Kronlachner für ihre Bereitschaft sich um die Sauberkeit unserer Kirche zu sorgen.
- jenen Frauen, die sich vorbildlich um den Blumenschmuck in der Kirche kümmern.
- all jenen, die die Gräber ihrer Angehörigen tadellos pflegen und auch die Wege um die Gräber von Unkraut freihalten.

EINLADUNG

Die **Polizeimusik Oberösterreich** gibt am
Donnerstag, den 25. Oktober 2012, um 20.00 Uhr,

im Mehrzwecksaal der VS das

2. Benefizkonzert

zu Gunsten der Pfarrkirche
Krenglbach.

Eintritt: Freiwillige Spende

Zu diesem besonderen musikalischen Höhepunkt laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Caritas
in
Oberösterreich

KLEIDERSAMMLUNG IM PFARRZENTRUM (GARAGE)

Donnerstag, 25. Okt. 2012
17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 27. Okt. 2012
17.00 bis 19.00 Uhr

Kontaktpersonen:

Michaela Bittenecker,
Tel. 0699/10 79 88 59

Eva-Maria Niklas, Tel. 46662

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK WIEDER AKTIV!

Hier leben Sie auf!

Treffpunkt Bildung

Wir freuen uns, für Sie wieder mit aktuellen Themen und guten ReferentInnen vor Ort in unserem Krenglbach präsent zu sein. Wir rechnen mit Ihrem Interesse und haben für Sie diesen Abend vorbereitet:

PATIENTENVERFÜGUNG – WOZU?

Dr. Wolfgang Graziani-Weiss
Rechtsanwalt, Rechtsvertreter konf. Krankenanstalten
OA Dr. Ludwig Wimmer
Internist, Klinikum Wels-Grieskirchen

Dienstag, 13. November 2012, 19.00 Uhr

Pfarrzentrum Krenglbach
Unkostenbeitrag: € 5,00

Unsere erste Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die genau wissen wollen, was das Patientenverfügungsgesetz regelt, welche Argumente sprechen dafür - welche dagegen.

Dr. Graziani-Weiss und OA Dr. Wimmer werden die Möglichkeiten der Vorsorge für Fälle der fehlenden Handlungsfähigkeit vorstellen und diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Für das KBW-Team Krenglbach, Regina Höller

Die Caritas bietet Langzeit- hilfe für Familien an

Ausgehend von der Belastungssituation übernehmen ausgebildete DiplomsozialbetreuerInnen Aufgaben der Haushaltsführung, Kinderbetreuung sowie die Pflege von kranken, behinderten und alten Menschen, die mit der Einsatzfamilie im gemeinsamen Haushalt leben.

Kontakt

Caritas für Betreuung u. Pflege
Mobile Familien- u. Pflegedienste
Kalvarienbergstraße 1
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel.: 07582/64570
(Mo-Fr : 8:00-12:00)
mobile.dienste2@caritas-linz.at

Selba
SELBSTÄNDIG IM ALTER
Wir starten mit einem neuen Block!

„Gedächtnistraining für Senioren“
am **Montag, 15. Oktober 2012**
von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr
im **neuen Vereinshaus**
Kosten: € 5,-- pro Nachmittag

Anmeldungen bei euren Selba-Trainerinnen

Regina und Michaela

FIRMUNG 2013

Im kommenden Jahr findet wieder eine **Pfarrfirmung** statt.

Firmtermin ist Samstag, 15. Juni 2013.

Firmspender ist Prälat Wilhelm Neuwirth vom Stift St. Florian.

Anmeldeschluss zur Firmung ist der 3. November 2012 (im Pfarramt).

Anmeldeformulare liegen am Schriftenstand in der Kir-

che bzw. in der Pfarrkanzlei auf.

Der **Firmling** muss bis 31. August 2013 das **14. Lebensjahr** vollendet haben. Eine aktive und vollständige **Teilnahme an der Firmvorbereitung in der Pfarre** ist ebenfalls eine Voraussetzung für den Empfang der Firmung, ebenso der **Besuch des Religionsunterrichtes**.

Der **Firmpate** soll den Firmling in seinem Glaubensleben begleiten und unterstützen. Er muss daher selbst gefirmt und Mitglied der katholischen Kirche sein. Ein aus der Kirche Ausgetretener kann die Aufgabe des Firmpaten nicht übernehmen.

*P. Johannes Kriech
Pfarrer*

Neues Auto – alles beim Alten

Inzwischen achte ich automatisch, wenn ich an einer Tankstelle vorbeikomme auf den Preis. Bisheriger Rekordwert, den ich beobachtet

habe: 1,689 für Super. Die Autofahrer sind schon immer die sogenannte „Melkkuh“ der Nation gewesen.

Zurzeit ist der neue Treibstoff E10 im Gespräch. Dadurch soll die Unabhängigkeit von den Ölproduzenten erhöht werden und somit auch bessere Einflussnahme auf den Preis möglich sein. Gleichzeitig wird durch Verringerung der CO₂-Emissionen auch was für den Umweltschutz getan.

Treibstoffgewinnung aus nachwachsenden Rohstoffen. Klingt

doch nicht so schlecht. Brot im Tank. Das klingt da schon wesentlich problematischer. Aber unabhängig davon, dass **Lebensmittel im Tank** eine ethisch sehr bedenkliche Komponente haben, ist dieser Zugang nur ein sehr ineffektiver. Mit solchen Aktionen bleibt ja das **größte Problem**, nämlich das **Nutzungsverhalten**, völlig ausgeklammert. Wenn damit nur das Gewissen ein wenig beruhigt wird und sich sonst nichts ändert, wird das keine wesentlichen Auswirkungen auf unsere Umwelt haben.

Schon in den letzten Jahrzehnten sind unsere Autos immer effizienter und umweltfreundlicher geworden. Aber das CO₂-Problem wurde auch im privaten Verkehr trotzdem immer größer. D.h. der **Technologiefortschritt wurde vom gesteigerten Verkehrs-**

aufkommen bei weitem wieder zunichte gemacht.

Umweltschutz und Schöpfungsverantwortung müssen vor allem von **verändertem Verhalten** geprägt werden. Auch wenn mein neues Auto geringeren Verbrauch und bessere Abgaswerte aufweist, wenn ich trotzdem jede kurze Strecke mit dem Auto zurücklege, gehe ich nur halbherzig an die Sache heran.

„An den Früchten werdet ihr sie erkennen“ heißt es im Evangelium. Also reden darüber reicht nicht – **Technologiefortschritt alleine reicht auch noch nicht – auf das Ergebnis kommt es an.** Doch dafür müssen wir wohl über unser eigenes Verhalten immer wieder aufs Neue reflektieren.

*Michael Pötzlberger, FA
Schöpfungsverantwortung*

„PATER JOHANNES, WIR FREUEN UNS, DASS DU WIEDER DA BIST!“

Nach 14 langen Wochen Abwesenheit konnte Pater Johannes am 22. Juli wieder mit uns Gottesdienst feiern. Wir sind dankbar, dass du wieder so weit genesen bist und wünschen dir von ganzem Herzen alles Gute und Gesundheit!

„WAS IST WO“ UND „WAS IST MIT DEN FINANZEN?“

Jetzt feiern wir unsere Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen, Andachten, aber auch hervorragende Konzerte nun schon seit einem Jahr in unserer neu gestalteten Kirche.

Im **Schlussbericht der Diözese** steht: „... das Prinzip der Einheitlichkeit der Materialien wurde konsequent verfolgt und verleiht der sakralen Architektur Unaufdringlichkeit und Ruhe, Größe und Einheit. Eine Einheit, zu der Architektur und Kunst im Innenraum gefunden haben...“

Nicht ohne Stolz sehen wir auf ein sehr gelungenes und von vielen Fachleuten anerkanntes Projekt hin. Auch viele auswärtige Besucher bestätigen uns dies.

Eine Frage, welche immer wieder auftaucht ist: „Was ist mit den vertrauten kirchlichen Ausstattungen geschehen?“

Dazu können wir berichten, dass alle ausgelagerten Dinge **ordnungsgemäß** in Räumen des Pfarrhofes bzw. Pfarrzentrums **aufbewahrt** wurden. Sämtliche Gegenstände wurden von Horst Gärtner und Horst Hummer fachgerecht gelagert und **katalogisiert**.

Manches fand auch anderswo eine würdige Verwendung: wie das Foto zeigt, wurde z.B. ein Teil der Bänke in einer neu erbauten Kapelle in Mettmach aufgestellt.

Zur Frage „Wie steht's um die Finanzen?“ möchte ich Ihnen den **erfreulichen vorläufigen Endbericht** bekannt geben:

Gesamtausgaben bis 22.09.2012 inkl. Zinsen:
€ 1.094.019,30

Kontostand auf unserem Baukonto per 22.09.2012:
- € 102.309,24

Finanziert wurde der Bau aus angesparten Eigenmitteln, Zuschüssen von DFK, Gemeinde, Land, BDA (Bundesdenkmalamt), Einzelspenden und Spenden von Gruppierungen und Vereinen, Benefiz-Konzerten etc. Der zugesagte Zuschuss vom Land OÖ ist derzeit noch ausständig.

Ein wesentlicher und großer Beitrag kam auch über die **Haussammlung**, welche wir 2011 durchgeführt haben, zusammen. Ich kann voller Freude mitteilen, dass die Haussammlung das hervorragende Ergebnis von **€ 78.930,57** ergeben hat (davon € 50.210,07 als absetzbare Spende über das BDA. Übrigens: absetzbare Spenden über das Bundesdenkmalamt sind noch bis 31.12.2013 möglich!). Diese Zahlen können sich sehen lassen und wir Krenglbacher können stolz auf uns sein!

Wir waren und sind bemüht, das uns zur Verfügung stehende Geld mit Bedacht auszugeben und uns finanziell nicht zu überheben. Dies werden wir auch in Zukunft so weiterführen und versuchen, auch in schwierigen Zeiten gut weiter zu arbeiten. Dank Ihrer Unterstützung wird uns dies auch sicherlich gelingen! Auf konkrete Anfragen Ihrerseits stehe ich jederzeit gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Brigitte Grundnig
Obfrau Finanzausschuss

FRIEDHOF

Die zwei Bauvorhaben, die in den letzten beiden Jahren die Umgebung des Friedhofs nicht unbedingt schön erscheinen ließen – Umbau der Kirche und Neubau der Aussegnungshalle – sind abgeschlossen.

Es kommen jetzt vermehrt Einzelpersonen und Gruppen

von auswärts, um die fertigen Bauprojekte zu besichtigen. Dabei steht zwangsläufig auch der Friedhof sozusagen in der Auslage.

Die Pfarre richtet sich daher mit der Bitte um **Sauberhaltung der Gräber** – dazu gehört auch die **unmittelbare Umgebung der Grabstätte** – an die Eigentümer. Die Ordnung soll nicht beim Grab enden, sondern den gesamten Friedhof betreffen.

Es gibt leider immer noch Besucher, welche beispielsweise Grablichter und verdorrte Blumen einfach irgendwo ablegen, statt sie in den **vorgesehenen Behältern und Wagen zu entsorgen**. Der neue Abfallplatz befindet sich bekanntlich bei Eingang zum erweiterten Friedhofteil.

Danke für Ihre Mithilfe!

Erich Humer
Finanz-Bauausschuss

Der Sommer geht zu Ende und die Natur beginnt sich auf den nahenden Herbst einzustellen. Somit beginnt auch wieder ein neues Arbeitsjahr der KFB.

Mit dem Jahresthema: „**Heute Christin sein**“ – **KFB gemeinsam, kraftvoll, engagiert.** – wollen wir im kommenden Jahr der Spiritualität unserer Gemeinschaft nachspüren und sie nach außen hin verstärkt sichtbar machen.

Wir starten nach der Sommerpause am **Donnerstag, 4. Oktober 2012 um 19.00 Uhr** mit einer hl. Messe in der Kirche. Zum anschließenden Vortrag: „**Streifzug durch das wilde Kräuterjahr**“ mit **Frau Berthilde Blaschke**, aus Ried i. I.

laden wir **ALLE** interessierten Frauen ins Pfarrzentrum herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Rückblick

Unsere KFB-Wallfahrt führte uns nach Oberkappel, wo wir im „Mühlviertler Dom“ mit Pfarrer Gerhard Schwarz unsere Wallfahrermesse feierten. „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“, so lautete das Thema. Bei der Weiterfahrt besuchten wir die Wallfahrtskirche und Heilquelle Maria Bründl. Am Nachmittag erwartete uns in Obermühl bereits die „MS LILOFEE“ zu einer Schifffahrt durch die Schlägener Schlinge. Die Abendandacht hielten wir in der neu gestalteten Pfarrkirche in Obermühl.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden/halbrunden Geburtstag...

Sevilla Maria Plewnia, Maria Heinrich, Anna Renhart.

Herzlichen Glückwunsch!

Für das KFB-Team, *Elfriede Humer*

EINLADUNG DER KMB ZU DEN TERMINEN

- Fr. 05.10.12** **Besichtigung Fa. Resch in Wels**
Treffpunkt 16.00 Uhr Kundenparkplatz der Fa. Resch, Schafwiesen
- Sa. 13.10.12** **Diözesantag der KMB:** 09.00 bis 13.00 Uhr Bildungshaus Schloss Puchberg
Thema: „Müssen Männer alles aushalten“
Festvortrag: Dr. Werner Schöny, ehem. Leiter Wagner-Jauregg
- So. 21.10.12** **Fußwallfahrt nach Maria Fallsbach:** Start 12.30 Uhr beim Pfarrzentrum, um 13.15 Uhr in Radgattern, Andacht um 15.00 Uhr in Fallsbach
- Do. 08.11.12** **KMB-Runde:** 20.00 Uhr im Pfarrzentrum
- Sa.17./So.18.11.12** **Pfarrcafe von KMB und KFB** - mit fair gehandelten Produkten nach den Gottesdiensten
- Mo. 19.11.12** **Vortrag im Wissensturm Linz,** 19.00 Uhr
Thema: „Strategie für Männer ab 40“, Referent Dr. Markus Hofer, Buchautor

IN SIEBEN TAGEN UM DIE WELT

Am heurigen Jungschar- und Ministrantenlager im **Jungscharhaus Großloiben** (Weyer) haben wir eine große **Weltreise** gemacht. Ausgehend von Österreich haben wir gemeinsam mit 25 Kindern in sieben Tagen fünf unterschiedliche Länder auf der ganzen Welt besucht und hatten eine Menge Spaß dabei. Gemeinsam mit Pater Jo-

hannes haben wir unseren Lagergottesdienst vor prächtiger Bergkulisse feiern können. Danke an alle, die zum Gelingen dieser tollen Woche beigetragen haben! Eindrücke vom Lager gibt's beim **Fotonachmittag am 18. November um 15.00 Uhr** im Pfarrzentrum.

Mit dem **Jungschar- und Ministrantenstart am 6. Oktober um 14.00 Uhr** im Pfarrzentrum beginnen wir das neue Jungscharjahr.

Markus Grundnig

RÜCKBLICK JUGENDLAGER

Auch die katholische Jugend Krenglbach ist heuer erstmals auf **Jugendlager** gefahren! Vom 3. bis 6. September verbrachten wir zusammen mit 12 Jugendlichen einige sehr

Markus Grundnig

schöne und aufregende Tage auf dem **Naturhof Berger in Liebenau**, Mühlviertel. Wegen des herbstlichen Wetters musste das Badengehen leider ausfallen, dafür haben wir eine Wanderung durch das **Naturschutzgebiet Tannermoor** unternommen. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dieses tolle Lager zu verwirklichen! Übrigens, mit dem **Jugendstart am 6. Oktober um 17.00 Uhr** im Jugendkeller des Pfarrzentrums beginnen wieder die Jugendstunden. Alle Jugendliche ab 14 Jahre sind herzlich eingeladen!

MINISTRANTENAUFNAHME

Fünf Erstkommunionkinder des heurigen Jahres übernehmen erfreulicherweise den Ministrantendienst. Bei der offiziellen Aufnahme beim Gottesdienst am 22. Juli wurden sie angelobt. Wir freuen uns und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit!

v.l.n.r.: Simon Glück, Michael Götzenberger, David Eckerstorfer, Manuel Pötzlberger.
es fehlt: Andre Sellner

AUS DEN PFARRMARIKEN

Das Sakrament der Ehe spendeten einander

26.05.2012	Artur Hönemann und Adelheid Bramberger	Steinerkirchen
16.06.2012	Christian Gangl und Claudia Röbl	Sonnleithen 30
07.07.2012	Norbert Niklas und Anna Falkinger	Wiesenrain 10
10.08.2012	Matthias Winkler und Silke Stürzlinger	Wels
11.08.2012	Gerhard und Mag. Melanie Atzlesberger	Paracelsusg. 5
08.09.2012	Alexander Weber und Doris Götzenberger	Schmidinger Str. 37
15.09.2012	Markus Doppler und Renate Wiener	Sportplatzstr. 14

AUS DEN PFARRMARIKEN

Das Sakrament der Taufe empfangen

03.06.2012	Anna Sophie Hechenberger	Mariafeldstr. 37
04.08.2012	Julius Helmut Reiter	Linz
25.08.2012	Miriam Hattenberger	Gstocket 12
15.09.2012	Jonas Steininger	Gferether Str. 15

Wir gedenken unserer Verstorbenen

13.07.2012	Maria Seiler	Sportplatzstr. 1	im 77. Lj.
23.07.2012	Elisabeth Witonsky	Sportplatzstr. 18	im 69. Lj.
30.07.2012	Johann Angermayr	Ziegeleistr. 41	im 89. Lj.

PFARRTERMINE

- 04.10.2012 Start des Arbeitsjahres der KFB: 19.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Vortrag von Frau Berthilde Blaschke aus Ried i. I.
- 05.10.2012 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
- 06.10.2012 9.00 Uhr – 13.00 Uhr Diözesantag der KFB, Stadthalle Wels
14.00 Uhr Jungschar- und Ministrantenstart
17.00 Uhr Start der katholischen Jugend
- 07.10.2012 **Erntedankfest**, Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr
um 9.15 Uhr Segnung der Erntekrone bei der Florianikapelle
- 11.10.2012 19.30 Uhr PGR-Sitzung
- 13.10.2012 9.00 Uhr – 13.00 Uhr Diözesantag der KMB im Bildungshaus Puchberg/Wels
- 19.10.2012 19.30 Uhr Bibelrunde
- 21.10.2012 **Weltmissionssonntag**
12.30 Uhr Fußwallfahrt nach Maria Fallsbach
- 25.10.2012 20.00 Uhr Konzert der Polizeimusik OÖ in der Mehrzweckhalle der Volksschule
- 25.+27.10.12 Caritas Kleidersammlung, jeweils 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, Pfarrzentrum/Garage
- 26.10.2012 Nationalfeiertag
9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Pfarren Wallern, Bad Schallerbach und Krenglbach in unserer Pfarrkirche
- 01.11.2012 **Allerheiligen**, Hl. Messen um 8.00 Uhr und 9.30 Uhr
14.00 Uhr Andacht mit Gräbersegnung
- 02.11.2012 **Allerseelen**, 19.00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- 03.11.2012 Anmeldeschluss zur Firmung 2013
- 08.11.2012 eucharistische Anbetung nach der Abendmesse bis 20.00 Uhr
20.00 Uhr KMB-Runde
- 09/10.11.12 Klausurtagung des PGR in Bad Dachsberg
- 11.11.2012 9.30 Uhr Familiengottesdienst
17.00 Uhr Martinsfeier
- 13.11.2012 19.00 Uhr Vortrag vom KBW zum Thema Patientenverfügung
- 16.11.2012 19.30 Uhr Eltern- und Firmlingsabend
- 17./18.11.12 Pfarrcafe mit Weltladen fair gehandelter Produkte
- 18.11.2012 9.30 Uhr Cäcilienmesse der Musikkapelle
15.00 Uhr Fotonachmittag vom Jungschar- und Ministrantenlager 2012
- 22.11.2012 19.30 Uhr 1. Informationsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
- 23.11.2012 19.30 Uhr Bibelrunde
- 25.11.2012 **Christkönigssonntag**, 9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Vorstellung der Firmkandidaten und Pfarrcafe
- 01.12.2012 17.00 Uhr Adventkranzsegnung

Die aktuellen Termine und die Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.pfarre-krenglbach.at